

”Ich bin selbstbewusster geworden.

Denis, Werkstufe 3 / 12. Jahrgang



Wir finden InGE gut!

”Wir haben viel länger Unterricht, aber das ist nicht schlimm.

Jasmin, Werkstufe 2 / 11. Jahrgang



”In den Werkstätten gibt es tolle Werkzeuge und man lernt dort vieles!

Jan, Werkstufe 1 / 10. Jahrgang



”Ich hab viele neue Menschen kennen gelernt.

Konni, Werkstufe 2 / 11. Jahrgang



Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg
Gabriele Wiese · Schulrätin
Flensburger Straße 7 · 24837 Schleswig
Fon 046 21 / 87 351
Mail gabriele.wiese@schulamt.landsh.de

Schule am Markt · Förderzentrum Geistige Entwicklung
Marianne Puzich · Schulleiterin
Holmer Straße 2 · 24392 Süderbrarup
Fon 046 41 / 98 61 19 14
Mail schule-am-markt.suederbrarup@schule.landsh.de

Berufsbildungszentrum Schleswig
Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Schleswig-Flensburg
Uwe Schürch · Außenstellenleiter
Kirchstraße 7 · 24376 Kappeln
Fon 046 42 / 91 710
Mail shuee@bbzsl.de

InGE am BBZ

Inklusion Geistige Entwicklung am BBZ

Layout www.merle-marketing.de / Stand: Februar 2016

Eine Initiative der
SCHULE AM MARKT
Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Süderbrarup

und des
Berufsbildungszentrum
des Kreises Schleswig-Flensburg
Außenstelle Kappeln

Sie haben Fragen? Sie sind interessiert an InGE und möchten sich über diesen Flyer hinaus informieren? Dann rufen Sie uns gerne an.

Jeder Mensch ist dazu bestimmt, ein Erfolg zu werden. Und die Welt ist dazu bestimmt, diesen Erfolg zu ermöglichen.

(aus: UNESCO-Bericht: Wie wir leben lernen, Paris 1972)

InGE am BBZ

Inklusion im Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung



Kooperatives Inklusionsprojekt für Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 10 bis 12 des Berufsbildungszentrums Kappeln und der Schule am Markt (Förderzentrum Geistige Entwicklung) in Süderbrarup.

„Die InGE Schüler/ innen sind von den BBZ Schüler/ innen freundlich aufgenommen worden. Besonders auf dem Schulhof fällt mir auf, dass sie integriert sind.“
Lena Zappe, Schülersprecherin

„Die „InGE“-Schüler_Innen zeigen kontinuierlich ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. Insbesondere ihre Empathie und der respektvolle Umgang mit anderen ist beispiellos.“
Bärbel Höhl, Fachlehrerin für Pflege am BBZ Kappeln

Wir wollen:

- Berufsbezogene Qualifizierung im inklusiven Kontext
- Leben im Sinne von Teilhabe
- Zugang zu beruflicher Qualifizierung und zum allgemeinen Arbeitsmarkt
- Individualisierte Berufswege
- Intensivierung der Mobilität, Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Verbesserung der Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen
- Gemeinsames Lernen auf Augenhöhe

Wir haben:

- Klassenunterricht (exklusiv)
- Fachpraktischen Unterricht (inklusiv)
- Gemeinsame Projekte (kooperativ)
- diverse Praktika (individuell)
- Spaß (gemeinsam)

Unterstützen Sie uns dabei, unseren Schülerinnen und Schülern Erfolge zu ermöglichen.

Wir brauchen Sie ...

- als Partner für unser schulisches Angebot,
- wenn Sie
- das Potential unserer Schülerinnen und Schüler entdecken ...
 - Ihr know-how an unsere Schülerinnen und Schüler weitergeben ...
 - interessierten und motivierten jungen Menschen eine berufliche Chance anbieten ...
- wollen.

Unsere Türen stehen offen und wir wünschen uns, dass sich die Türen Anderer auch für uns öffnen! (das InGE-Team, 9/15)